

Dorferneuerung „Mühlenfelder Land“, Stadt Neustadt a. Rbge. Arbeitskreissitzung am 24.08.2021 in Hagen, Sportheim TSV

1. Begrüßung

Ortsbürgermeister Jaster begrüßt den Arbeitskreis, der kurzfristig einberufen wurde, um Beschlüsse zu zwei Projekten der Dorfentwicklung zu fassen, die zum Stichtag am 15.09.21 beantragt werden sollen.

2. Projekt „Alte Schule“ in Hagen

In Vertretung von Herrn Schmidt stellt Frau Bukies das geplante Projekt der Bauverwaltung vor. Es handelt sich um die Sanierung der „Alten Schule“ und des Anbaus (Maßnahme Ha-1 "Mühlenfelder Zentrum"). Im Zuge des Ausbaus als Ganztagschule soll die geplante Maßnahme deutlich umfangreicher werden. Sie ist als solche bereits im Maßnahmenkatalog der Fortschreibung des Dorfentwicklungsplans mit Priorität 1 aufgeführt.

Neben der Sanierung der Alten Schule ist inzwischen vorgesehen, den Anbau abzureißen und durch einen multifunktionalen Neubau zu ersetzen. Zur barrierefreien Erschließung beider Gebäudeteile ist hier eine neue Treppenanlage mit Lift vorgesehen. Im Neubau sollen vor allem Räumlichkeiten für gemeinschaftliche Nutzungen erfolgen, z.B. für den DRK und den TSV Mühlenfeld und die Dorfgemeinschaften des Mühlenfelder Lands. Möglicherweise können Räume auch temporär als Arbeitsräume z.B. als Ersatz zum Homeoffice zur Verfügung gestellt werden. Für das Mühlenfelder Land als Modellregion soll weiterhin ein Kompetenzzentrum Dorfentwicklung etabliert werden. Neben einer Dauerausstellung zum Thema Dorfentwicklung im Mühlenfelder Land und darüber hinaus sollen die Räumlichkeiten für andere Dorfverbände, Studentengruppen, Exkursionen so ausgestattet werden, so dass eine Seminarnutzung erfolgen kann. Diese Nutzung basiert auf dem Motto der Dorfentwicklung des Mühlenfelder Landes „voneinander lernen“ und wird seitens des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser ausdrücklich begrüßt.

Der Standort Hagen ist aufgrund Infrastruktur (Bahnanschluss, Gastronomie) gut geeignet. In den anderen Dörfern können jedoch ergänzende Angebote, z.B. Beherbergung, entstehen, wie es in Borstel bereits für das Glasbierhaus angedacht war. Frau Bukies erinnert in diesem Zusammenhang auch an „Ernstings Hof“.

Herr Hahn ergänzt, dass die Maßnahme Alte Schule bereits seit längerer Zeit zusammen mit der Schule vorgesehen und abgestimmt worden ist.

Der Arbeitskreis Dorfentwicklung begrüßt die Maßnahme und beschließt sie einstimmig.

3. Platzgestaltung Alte Schule Nöpke

Bei der Arbeitskreissitzung im April 2021 war die Idee zur Freiflächengestaltung an der Alten Schule in Nöpke bereits dargestellt worden. Hier soll der vorhandene Spielplatz zu einem dorfgemeinschaftlichen Treffpunkt umgestaltet werden. Die Fläche ist im Besitz des Realverbandes, gleichzeitig handelt es sich um den einzigen öffentlichen Kinderspielplatz in Nöpke, der in seiner Funktion erhalten werden soll. Es fanden verschiedene Abstimmungstermine mit Verwaltung, Realverband, Dorfgemeinschaft und Umsetzungsbegleitung statt. Im Ergebnis hat die

Verwaltung zugestimmt, die Trägerschaft für den Antrag der Platzgestaltung zu übernehmen. Die Dorfgemeinschaft stellt einen weiteren Antrag für den geplanten Gemeinschaftsgarten und übernimmt dort auch die Pflege.

Der Arbeitskreis begrüßt das Projekt ausdrücklich, das auch ein gutes Beispiel für eine gelungene Kooperation zwischen städtischer und ehrenamtlicher Verantwortung darstellt, und beschließt es einstimmig.

4. Aktuelles aus den Dörfern

Borstel

Aufgrund des hohen Abstimmungsbedarfs und des Zeitdrucks soll der Antrag auf Erweiterung des Schützenhauses erst zum nächsten Stichtag gestellt werden.

Herr Reidenbach greift das Stichwort „Ernstings Hof“ auf. Eine mögliche Entwicklung scheidet derzeit an den Eigentumsverhältnissen.

Dudensen

Herr Wiest berichtet, dass die eingerichtete AG zur Planung von Bänken einen Termin am 2.9. vorgesehen hat, an dem Bankstandorte rund um Dudensen geprüft werden sollen. Der Arbeitskreis erinnert daran, dass es ein dorfübergreifendes Projekt ist und regt an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wird. Frau Bukies wird mit dem ArL klären, ob zunächst eine Kostenschätzung ausreichend ist oder ob bereits ein Plan mit geplanten Standorten eingereicht werden muss.

Weiterhin plant die Dorfgemeinschaft eine überdachte Sitzbank in der „Grünen Mitte“, um damit einen Anziehungspunkt für Radfahrer auf der Neustädter Landroute anzubieten und einen Treffpunkt im Freien auch bei Regenwetter zu schaffen. Allerdings gibt es hier baurechtliche Probleme.

Nachtrag: Am 26.8. erfolgte deshalb ein Ortstermin mit der Bauaufsicht und der Stadtplanung der Stadt Neustadt a. Rbge. Eine Baugenehmigung wäre erforderlich und wurde für einen Standort an der Boulebahn in Aussicht gestellt.

Hagen

Herr Hahn berichtet von Vandalismus auf der Baustelle in der Ortsmitte (Brandstiftung).

Nöpke

Von Vandalismus berichtet auch Herr Jaster. Auf der neuen Obstwiese in Nöpke wurden Bäume beschädigt. Dies ist nicht nur sehr bedauerlich, sondern auch für die an Pflanzaktion beteiligten Kinder schwer zu verkraften.

Für die Straße Am Heisterholz hatte das Tiefbauamt drei Vorschläge erarbeitet, von denen eine Variante im Dorf besonders favorisiert wird, da sie eine gute Lösung für die Verkehrsproblematik verspricht.

Bei der Teilnahme im Regionswettbewerb erhielt Nöpke ein Preisgeld von 1.000 €. Auch wenn man nicht gewonnen hat, so hat doch ein Dorf des Mühlenfelder Landes teilgenommen und Nöpke will es auch weiter versuchen. Erschwerend war in diesem Jahr die rein digitale Veranstaltung.

5. Beschlüsse

Siehe oben.

6. Termine

- 18.09.21: Besuch einer Dorfregion aus Hessisch Oldendorf aufgrund eines engen Zeitrahmens nur in Nöpke und Dudensen
- 18.09.21 Trecker-TÜV Borstel, Dorfgemeinschaftsplatz sowie Dorfflohmarkt
- 01.10.21: Gemeinsame Radtour durch die Dorfregion.
Herr Blum macht einen Routenvorschlag.
- 03.20.21: Obstwiesenfest in Borstel mit Saftpresse
- 16.03.22: Nächste Arbeitskreissitzung

Gez. Karin Bukies, Planungsgruppe Stadtlandschaft, 27.08.21